

# Der Dörferblick®

Unabhängige Monatszeitung für Adlershof, Altglienicke, Bohnsdorf, Grünau und Schönefeld

№ Nummer 181 (193) №

№ 19. Jahrgang №

№ Januar 2012 №

## Der Altglienicker Adventsmarkt ging in seine zweite Runde

Nach der Premiere im vorletzten Jahr fand am 4. Dezember 2011, dem 2. Adventssonntag, nunmehr auch schon der zweite Altglienicker Adventsmarkt rund um die Pfarrkirche im Ortskern statt. Der in Regie des Bürgervereins Altglienicke e.V. und der evangelischen Kirchengemeinde organisierte Adventsmarkt war wieder ein voller Erfolg. Auf dem Außengelände links und rechts der Dorfkirche befanden sich 25 verschiedene Stände mit Bilderverkauf, Büchern, Kleinkunst, Basteleien und Geschenkartikeln von regionalen Institutionen sowie von Vereinen und Selbständigen.

Sah am Vortag das Areal an der Kirche noch so aus wie man es kennt, ging es ab 10 Uhr Schlag auf Schlag los. Es wurden Stände aufgebaut, die Lichtinstallation vorgenommen sowie die ganzen elektrischen Verteilungen so angebracht, dass jeder Stand Zugang zu einer Steckdose hatte, alles festlich dekoriert und ausgedient. Das FBZ von offensiv '91 bot in seinen Räumen schräg gegenüber zusätzlich vielfältige Beschäftigungen für Kinder und Jugendliche an. Natürlich konnte man dort auch das Altglienicke-Museum besichtigen. In der Pfarrkirche selber gab es durchgehend ein musikalisches Programm – von der Orgel- bis zur Chormusik sowie eine Märchenstunde. Der Eine Welt-Laden bot seine verschiedenen Artikel zum Verkauf an.

Eine Gulaschkanone stand wieder direkt vor der Kirche, wo man Erbsen-, Linsen-, oder Chilisuppe verspeisen konnte. Im hinteren Bereich gab es Kuchen, Kaffee, Kakao und vieles mehr. Seitens der Konfirmanden konnte man Glühwein, Waffeln und die Kleinen Kinderpunsch genießen. Am Stand vom Sportcasino der VSG

Altglienicke ließ sich eine leckere Bratwurst probieren. Die Stände waren einmal um die Kirche herum angeordnet, hinter der Kirche



zum Teil in Zweierreihen, mit einem kleinen Schönheitsfehler. Vier Absagen erhielten wir kurzfristig, auch durch das regnerische Wetter der Vortage bedingt, und deswegen waren leider entsprechend Stände nicht besetzt, schade, aber das tat der allgemeinen Stimmung von Besuchern und Geschäftstreibenden keinen Abbruch. Auf dem Freigelände hinter der Kirche, konnte man gemütlich an kleinen Lagerfeuern seine Bratwurst oder seine Suppe essen sowie mit anderen Leuten ins Gespräch kommen. Es wurden hierzu Bänke mit Sitzgelegenheiten aufgestellt, die gut bei den Besuchern und Markttreibenden ankamen. Die Hauptansturmszeit der Besucher war in der Zeit von 15 bis 18 Uhr. Ein kleiner geschmückter Weihnachtsbaum empfing gleich am Tor die Besucher. Als ein kleiner Höhepunkt wurde um 16 Uhr im Beisein des

Bezirksbürgermeisters von Trepow-Köpenick Oliver Igel und weiteren Vertretern der Politik nicht nur der Markt offiziell eröffnet, sondern auch der restaurierte Gedenkstein des MTV Speiß 1883 auf den Kirchengelände enthüllt. Dazu finden Sie in dieser Ausgabe auch noch einen gesonderten Bericht auf Seite 6.

Da der zweite Adventsmarkt in dieser Art erfolgreich war (auch wenn wir uns noch mehr Besucher wünschen als die schätzungsweise 350, Platz ist für über 1.000, aber der Regen der Vortage wie auch die Sperrung des Ortskerns machten sich natürlich bemerkbar), und vielen Besuchern, aber auch den Gewerbetreibenden und Vereinen sowie anderen Institutionen der Markt

und Ideen für den nächsten Adventsmarkt und was man noch verbessern kann, sind vorhanden und werden im Jahr 2012 mit einem größeren Kreis von Leuten als Vorbereitungscommittee besprochen. So ist auch angedacht, nicht nur in der Kirche, sondern auch auf dem Außengelände einiges an Musik anzubieten wie auch ein Café und Kinderangebote in der Winterkirche. Wir hoffen, dass noch mehr Altglienicker aber auch Besucher aus anderen Ortsteilen im Jahr 2012 den Adventsmarkt besuchen kommen.

Was wir jedoch leider vermisst haben, ist die Beteiligung der Schulen bzw. Kitas in Altglienicke am Adventsmarkt. Man sieht das oft bei Adventsmärkten in anderen Ortsteilen, wo sich z. B. Schu-

den. Wir haben auch hier und da angerufen, nachgefragt warum keine Rückmeldung kam, aber dann hieß es oft, wir haben einen hohen Krankenstand, es gebe so viele eigene Aktivitäten im Dezember an der Schule und an einem Sonntag will keiner aus dem Lehrerkollegium zusätzlich „arbeiten“. Ja, und im Förderverein sähe man auch keinen, der das jetzt in die Hand nehmen könnte. Es wäre trotz alledem schön und wünschenswert, wenn 2012 in dieser Richtung mehr möglich wird, denn auch wir organisieren den Adventsmarkt ehrenamtlich in unserer Freizeit neben beruflicher Tätigkeit, weil wir etwas für unseren Ort tun wollen. Als einzige Schule beteiligte sich die Schule am Pegasuseck mit einem Schülerchor beim Adventsmarkt. Auch dafür herzlichen Dank!

Ein großes Dankeschön geht an alle, die mitgeholfen haben, diesen Adventsmarkt zu organisieren, auf- und abzubauen. Aber auch an alle Markttreibenden, die einen Stand angemietet hatten, denn ohne ihre Anwesenheit und ihren Mut wäre es nicht möglich gewesen, diesen Adventsmarkt zum Erfolg zu bringen. Und besonderer Dank an die Firma Elektroinstallation Lars Grützbach, die uns die Installationen für die Stromversorgung draußen kostenfrei zur Verfügung gestellt hat. Von daher den 2. Dezember 2012 schon mal langfristig vormerken. Ab sofort sind alle an einem Stand oder anderweitiger Beteiligung Interessierten gerne aufgerufen, sich jetzt schon beim Bürgerverein Altglienicke (BVA) unter post@schmidtjoachim.de zu melden.

**Joachim Schmidt,**  
Vorsitzender BVA,  
[www.altglienicke24.de](http://www.altglienicke24.de)



wieder gefallen hat, soll es im Jahr 2012 erneut einen Adventsmarkt geben. Dieser soll dann schon am 1. Advent am 02.12.2012 in der früheren Zeit von 14 bis 19 Uhr stattfinden. Viele neue Eindrücke

len recht schön über die Fördervereine präsentieren und damit auch etwas für ihre Schule und ihnen wichtige Projekte finanziell einnehmen. Die Informationen sind rechtzeitig verschickt wor-



**Elektroinstallation  
Lars Grützbach**

Neuanlagen  
Reparatur  
Modernisierung  
Kommunikationstechnik  
Störungsdienst

Rudower Straße 64  
12524 Berlin-Altglienicke  
Fon: 030 - 673 15 60  
Fax: 030 - 67 89 92 05  
email: [firma@elt-wenzel.de](mailto:firma@elt-wenzel.de)  
[www.elektro-gruetzbach.de](http://www.elektro-gruetzbach.de)

**Erfolgreich ins  
Jahr 2012 starten!**

Kleingruppen- und  
Einzelunterricht  
für Schüler aller Altersklassen

Beratungstermine  
vereinbaren!

☎ 0 30 - 68 32 71 36

**TALEON** 12524 Berlin-  
Altglienicke  
**Lernstudio** Grünauer Str. 1

**HAUSGERÄTE-KUNDENDIENST**

Meisterbetrieb T. KUBITZKI seit 1995

 **Vor-Ort-Service**  
☎ 0172 / 382 40 42

**VIELE FABRIKATE**  
speziell:  
**Miele - AEG**  
**SIEMENS-BOSCH**



In Ihrer Nähe.

Mein Service für Sie: In diesem Jahr keine Anfahrtskosten im Gebiet des Dörferblicks.

**Mariannenstr. 3 - 15732 EICHWALDE - Tel. 030 / 675 30 29**